

Als Kunsterzieher hat Hermann Schweizer tiefe Spuren am Städtischen Gymnasium hinterlassen. Generationen von Schülern hat der Pädagoge mit den Grundlagen des eigenen künstlerischen Schaffens und der Kunstgeschichte vertraut gemacht.

Bei vielen hat er mit seiner unnachahmlichen Art zu unterrichten nachhaltig das Interesse an Kunst und Kulturgeschichte geweckt. Einige seiner Schüler sind sogar selbst Künstler geworden.

Stadt-Galerie Ahlen, Königstr. 7
Ausstellung vom 19. Februar bis 27. März 2011
Eröffnung am 19. Februar um 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Donnerstags bis samstags 15.00 bis 18.00 Uhr
Sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr

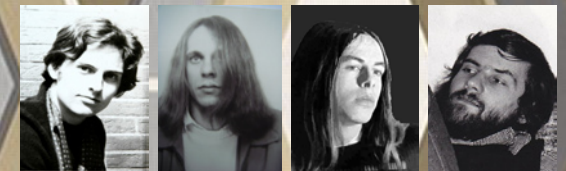
kultur gesellschaft
stadt ahlen



Hermann Schweizer

und seine Schüler

**Heiner Geisbe
Karlheinz Hagenbrock
Friedhelm Rüller
Ludger Wörtler**



Abbildungen Innenteil:

Karlheinz Hagenbrock, „Teil des Himmels“, 2010, 42 x 31 cm, Farbfotografie

Ludger Wörtler, „Paradigmatischer-Raum“, 2008, 150 x 150 cm, Acryl auf Leinwand

Hermann Schweizer, Selbstporträt, 1934, 60 x 47 cm, Öl auf Leinwand

Friedhelm Rüller, „Petra“, 2010, 160 x 120 cm, Öl auf Leinwand

Heiner Geisbe, „Glashaus“, 2009, 50 x 70 cm, Öl auf Leinwand, Glasscheibe

Abbildung unten: Studienfahrt 1976, Kassel Wilhelmshöhe





Karlheinz Hagenbrock



**Hermann Schweizer
und seine Schüler**



Friedhelm Rüller



Ludger Wörtler

Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, den 19. Februar 2011, um 18.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung: Renate Franke, 1. Vorsitzende der Kulturgesellschaft der Stadt Ahlen e.V.
Benedikt Ruhmüller, Bürgermeister der Stadt Ahlen

Einführung: Dierk Hartleb, Spartenleiter Bildende Kunst der Kulturgesellschaft der Stadt Ahlen e.V.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog

**Künstlergespräch:
Mittwoch, 9. März 2011, 19 Uhr, Stadt-Galerie
in Anwesenheit aller beteiligten Künstler**



Heiner Geisbe